

# ZERTIFIKAT

## über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000035011\_02

**Auswerteeinrichtung:** UmweltOffice/TALAS

**Hersteller:** Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH  
Industriestraße 13  
63755 Alzenau  
Deutschland

**Prüfinstitut:** TÜV Rheinland Energy GmbH

**Es wird bescheinigt,**  
dass die Emissionsdatenauswertung unter Berücksichtigung der  
Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2017\*  
und EFÜ-Schnittstellendefinition 2017 (Datenfernübertragung)  
sowie DIN EN 14181 (2015), DIN EN 15267-1 (2009) und DIN EN 15267-2 (2009)  
geprüft und zertifiziert ist.

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen  
(das Zertifikat umfasst 8 Seiten).

Das vorliegende Zertifikat ersetzt das Zertifikat 0000035011\_01 vom 28. Februar 2017.



Eignungsgeprüft  
DIN EN 15267  
QAL1 zertifiziert  
Regelmäßige  
Überwachung

www.tuv.com  
ID 0000035011

Eignungsbekanntgabe im  
Bundesanzeiger vom 22. Juli 2019

Umweltbundesamt  
Dessau, 05. November 2019

Gültigkeit des Zertifikates bis:  
21. Juli 2024

TÜV Rheinland Energy GmbH  
Köln, 04. November 2019

i. A. Dr. Marcel Langner

ppa. Dr. Peter Wilbring

[www.umwelt-tuv.eu](http://www.umwelt-tuv.eu)  
tre@umwelt-tuv.eu  
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflabor.

Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

\* Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2017  
- RdSchr. d. BMUB v. 23.1.2017- IG I 2 -45053/5

**Prüfbericht:** 936/21242054/B vom 01. März 2019  
**Erstmalige Zertifizierung:** 02. März 2012  
**Gültigkeit des Zertifikats bis:** 21. Juli 2024  
**Veröffentlichung:** BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3

### **Genehmigte Anwendung**

Das geprüfte Emissionsdaten-Auswertesystem ist geeignet zur Emissionsdatenerfassung, -auswertung und -fernübertragung an Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung.

Die Untersuchungen wurden als Eignungsprüfung im Labor und in einem dreimonatigen Dauertest an einem Kraftwerk gemäß 13. BImSchV durchgeführt. Parallel wurden zusätzliche Anlagen nach TA Luft, 17. BImSchV, 27. BImSchV und 30. BImSchV simuliert.

Das Emissionsdaten-Auswertesystem ist für den Umgebungstemperaturbereich von +5 °C bis +40 °C zugelassen.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses Emissionsdaten-Auswertesystem für die Anlage, an der es installiert werden soll, geeignet ist.

### **Basis der Zertifizierung**

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21242054/B vom 01. März 2019 der TÜV Rheinland Energy GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses



Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3,  
UBA Bekanntmachung vom 28. Juni 2019:

**Auswerteeinrichtung:**

UmweltOffice/TALAS

**Hersteller:**

Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH, Alzenau

**Eignung:**

Emissionsdaten Erfassung, Auswertung und Fernübertragung für Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung.

**Funktionen in der Eignungsprüfung:**

- analoge Datenübertragung
- digitale Datenübertragung nach VDI 4201 Blatt 1 (Allgemein) und Blatt 3 (Modbus)
- Emissionsdatenfernübertragung über Modem und FTPS

**Softwareversionen:**

Datenauswertung und Parametrierung:

UmweltOffice: 7.3.1

Oracle-Datenbank: 11.2, 11.2 Express oder 12.2

Datenerfassung:

TALAS/net: 5.3 (000)

TALAS/7 7.3 (001)

**Einschränkungen:**

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt und beträgt für das Rechnergehäuse IP20 bzw. IP21. Die Auswerteeinrichtung muss in ein für Auswerterechner geeignetes Schutzgehäuse mit der für den Aufstellungsort notwendigen IP-Klasse eingebaut werden. Dies ist im Rahmen des ordnungsgemäßen Einbaus zu überprüfen.

**Hinweise:**

1. Die Emissions-Datenerfassung und -Auswertung besteht aus dem Frontend-System zur Aufnahme von analogen und Status-Signalen und einem PC mit dem Programmpaket UmweltOffice. Als Frontend-Systeme stehen der TALAS/net und die Talas/7-IO-Module: IO8/AI, IO8/DI, IO8/AIDI, IO4/AI, IO4/DI, IO4/AIDI, IO4/DIDO zur Verfügung.
2. Der Rechner verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus (seriell und TCP/IP) nach VDI 4201 Blatt 1 (Allgemein) und Blatt 3 (Modbus).
3. Optional kann das Programm TALAS/7 zur Datenübernahme auch auf einem TALAS/7-IOC Controller, einem TALAS/7-LPM Controller als Hutschienen-Modul oder einem weiteren PC laufen.
4. Das Programm wird auch als small Edition „UmweltOffice sE“ mit 12 Analog-Eingängen und ohne EFÜ angeboten.
5. Ergänzungsprüfung (Anpassung auf BEP2017 und gleitender Monatsmittelwert für Raffinerien nach 13. BImSchV) zu den Bekanntgaben des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012, (BAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 2. Mitteilung).

**Prüfbericht:**

TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21242054/B vom 1. März 2019

### **Zertifiziertes Produkt**

Das Zertifikat gilt für automatische Messeinrichtungen, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Das Emissionsrechnersystem besteht aus dem Programmpaket UmweltOffice und verschiedenen Frontend-Systemen zur Übernahme von analogen und Statussignalen.

Zur Übernahme von analogen und Statussignalen dienen folgende Systeme:

- TALAS/net
- TALAS/7-IO-Module

### **TALAS/net**

Die Analog-Signale werden über 12-Bit-Analog/Digital-Wandler in digitale Signale gewandelt. Die zeitliche Abtastung der Analog-Signale ist 100/sec.

### **TALAS/7-IO-Module**

Die TALAS /7-IO-Module verfügen über eine Abtastrate von 40/sec und 16 Bit Analog/Digital-Wandler.

### **TALAS/7**

Das Programm TALAS/7 führt die Datenübernahme von den Eingangsmodulen, die Mitteilung, die Umrechnung entsprechend der Kalibrierfunktion, die Normierung und die Validierung der Messwerte durch und leitet die Kurzzeitmittelwerte an das UmweltOffice weiter. Zudem werden auch die Rohwerte als 5-Sek-Mittelwerte zur Datenarchivierung weitergeleitet. Das Programm TALAS/7 kann auf dem gleichen PC wie das UmweltOffice, auf einem eigenständigen PC oder dem TALAS/7 IOC-Controller laufen.

Der den Datenerfassungseinheiten nachgeschaltete PC mit dem Programmpaket UmweltOffice übernimmt die Daten zur Speicherung und zur weiteren Verarbeitung. Der Rechner führt die Klassierung und Auswertung entsprechend den Vorschriften durch und generiert die geforderten Meldungen und Protokolle.

Der PC mit dem Programm UmweltOffice kann die Daten von mehreren Datenerfassungseinheiten übernehmen und verarbeiten. Hierzu werden im UmweltOffice je Datenerfassungseinheit Anlagen eingerichtet und der Datenerfassungseinheit zugeordnet. Die Datenauswertung kann getrennt für jede Anlage oder gemeinsam für mehrere Anlagen durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Datenfernübertragung.



Der **TALAS/net** hat folgende Ausstattung:

- eine analoge Eingangskarte mit 7 Analogeingängen (optional bis zu 3 weitere A/D-Karten)
- zwei Karten mit 12 Digitaleingängen (optional bis zu 4 weitere Digitalkarten)
- optional bis zu 2 Analog-Ausgangskarten mit je 4 Ausgängen
- optional bis zu 2 Digital-Ausgangskarten mit je 7 Ausgängen
- Prozessor: Motorola MC68EN302 25 MHz
- Multiuser Multitasking Echtzeit-Betriebssystem OS-9/68K
- 1 MByte statisches RAM
- 1,5 MByte Programmspeicher, aufgeteilt in:
- 8 MByte Flash-EPROM als Datenspeicher (nicht flüchtig)
- bis zu 16 MByte dynamisches RAM
- interne Temperaturüberwachung
- programmierbarer Watchdog
- Ethernet-Schnittstelle
- serielle Schnittstelle

Die **TALAS/7-IO-Module** gibt es in folgenden Versionen

Modul	AI	DI	AO	DO
TALAS/7 – IO8/AI	28	1		1
TALAS/7 – IO8/DI		29		1
TALAS/7 – IO8/AIDI	14	15		1
TALAS/7 – IO8/AO		1	14	1
TALAS/7 – IO4/AI	12	1		1
TALAS/7 – IO4/DI		13		1
TALAS/7 – IO4/AIDI	6	7		1
TALAS/7 – IO4/DIDO		7		7
TALAS/7 – IO4/AO		1	6	1
TALAS/7 – IO4/DO		1		13

AI = analog Eingang, DI = digital Eingang, AO,DO = analog, digital Ausgang

### Analogeingänge

- Auflösung: 0,763  $\mu$ A (15 Bit)  
 Abtastintervall: ca. 25 ms  
 Messbereich: 0 ... > 24 mA  
 Bürde: 50 Ohm

Verpolungssicher, galvanische Trennung untereinander und zum Modul

### Digitaleingänge

- Externe Spannungen: 12 ... 230 V AC/DC  
 Potentialfreie Kontakte: benötigen ein 24 V Netzteil  
 Innenwiderstand: > 50 kOhm  
 Abtastintervall: ca. 2 ms

Verpolungssicher, Galvanische Trennung untereinander und zum Modul

Der nachgeschaltete Rechner mit dem Programm UmweltOffice ist ein Industrie-PC mit folgender Mindestkonfiguration:

- Intel Dual Core 2 oder gleichwertiger Prozessor
- 2 GB für 32bit Windows 7 bzw. 4 GB für 64bit Windows 7 / Server 2008
- 2 Festplatten > 500 GB
- Ethernet-Schnittstelle für TALAS/net und TALAS/7-IO-Module
- serielle (RS 232)/USB-Schnittstellen für Modem
- parallele Schnittstelle/USB-Schnittstellen für Drucker
- Betriebssystem Windows7 oder Windows Server 2008
- DCF77-Empfänger
- externes Modem
- CD-/DVD-ROM (optional Brenner)

Zur Datensicherung wird der PC mit einer zweiten Festplatte zur Datenspiegelung, einem Sicherungslaufwerk (z. B. CD-Brenner) und/oder einer Ethernet-Schnittstelle zur Datensicherung auf einem anderen PC ausgestattet. An den Rechner kann ein Drucker angeschlossen werden. Dieser dient zur Ausgabe von Tagesprotokollen, Meldungen und Grenzwertüberschreitungen.

**Die Beurteilung des Auswertesystems erfolgte auf Basis folgender Anforderungen:**

- Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen;  
RdSchr. des BMUB vom 23.01.2017- IG I 2 -45053/5
- Emissionsfernüberwachung (EFÜ)/Schnittstellendefinition  
überarbeitete Fassung mit Beschluss des LAI vom 28.09.2005, Stand April 2017
- DIN EN 14181 2015-02 (Emissionen aus stationären Quellen - Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen) Anwendung dieser Richtlinie in Bezug auf die Auswertung der Daten von Emissionsmeseinrichtungen
- Richtlinienreihe VDI 4201  
Mindestanforderungen an automatische Mess- und elektronische Auswerteeinrichtungen zur Überwachung der Emissionen - Digitale Schnittstelle -  
Blatt 1 - Allgemeine Anforderungen (2010)  
Blatt 3 - Spezifische Anforderungen für Modbus (seriell und TCP/IP) (2012)
- 13. BImSchV (Verordnung über Großfeuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen) vom 02.05.2013 geändert 19.12.2017



### Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: [qal1.de](http://qal1.de) eingesehen werden.

### Dokumentenhistorie

Die Zertifizierung des Emissionsdaten-Auswertesystems UmweltOffice/TALAS basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

#### Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat Nr. 0000035011\_00: 16. März 2012  
Gültigkeit des Zertifikats: 01. März 2017  
Prüfbericht 936/ 21216122/A vom 19. Oktober 2011  
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln  
Veröffentlichung: BAnz. 2. März 2012, Nr. 36, S. 920, Kapitel III Nummer 1.1  
UBA Bekanntmachung vom 23. Februar 2012

#### Mitteilungen gemäß DIN EN 15267

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2013  
Veröffentlichung: BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V Mitteilung 9  
UBA Bekanntmachung vom 03. Juli 2013  
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2014  
Veröffentlichung: BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V Mitteilung 29  
UBA Bekanntmachung vom 17. Juli 2014  
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 08. Dezember 2014  
Veröffentlichung: BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 2  
UBA Bekanntmachung vom 22. Juli 2015  
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 15. Oktober 2015  
Veröffentlichung: BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V Mitteilung 20  
UBA Bekanntmachung vom 18. Februar 2016  
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 18. Januar 2016  
Veröffentlichung: BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel IV Berichtigung 1  
UBA Bekanntmachung vom 14. Juli 2016  
(Namensänderung des Herstellers)

### **Erneute Ausstellung des Zertifikats gemäß DIN EN 15267**

Zertifikat Nr. 0000035011\_01: 28. Februar 2017  
Gültigkeit des Zertifikats: 01. März 2022

### **Mitteilungen gemäß DIN EN 15267**

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 12. Oktober 2016  
Veröffentlichung: BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel V Mitteilung 15  
UBA Bekanntmachung vom 22. Februar 2017  
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 08. März 2017  
Veröffentlichung: BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II Mitteilung 2  
UBA Bekanntmachung vom 13. Juli 2017  
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 02. Mai 2018  
Veröffentlichung: BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III Mitteilung 2  
UBA Bekanntmachung vom 03. Juli 2018  
(neue Softwareversion)

### **Ergänzungsprüfung gemäß DIN EN 15267**

Zertifikat Nr. 0000035011\_02: 05. November 2019  
Gültigkeit des Zertifikats: 21. Juli 2024  
Prüfbericht 936/21242054/B vom 1. März 2019  
TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln  
Veröffentlichung: BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3  
UBA Bekanntmachung vom 28. Juni 2019